

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0368/10/1/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0368/10	29.11.2011

Absender	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Energie	13.12.2011
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	05.01.2012
Kulturausschuss	11.01.2012
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	05.01.2012
Stadtrat	16.02.2012

Kurztitel
Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2025 der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem zugrunde liegenden Leitbild der Stadtentwicklung

Der Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie DS0368/10/1 ist wie folgt zu ergänzen bzw. zu ändern:

Der Stadtrat beschließt

den in der Anlage beigefügten Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Leitbild der Stadtentwicklung als Grundlage einer öffentlichen Diskussion mit den Bürgern, Trägern öffentlicher Belange und den Umlandgemeinden über die künftige Stadtentwicklung mit einem Zeithorizont bis 2025.

Dazu wird vom Stadtplanungsamt zu thematischen Workshops eingeladen. Mögliche Schwerpunkte sind:

- „Stadtverkehr 2025“
- „Das Fahrrad – Verkehrsmittel mit Zukunftschancen“
- „Magdeburg grün entwickeln“
- „Unsere Innenstadt 2025“
- „Magdeburg, die kinderfreundliche Stadt“.

Weiterhin wird den Arbeitsgruppen Geweinwesenarbeit angeboten unter sachkundiger Unterstützung der Verwaltung das ISEK auf der Ebene der Stadtteile zu diskutieren.

Der so diskutierte Entwurf ist im IV. Quartal 2012 vorzulegen.

Begründung:

Das ISEK soll eine langfristige und grundsätzliche Wirkung entfalten. Deshalb ist eine umfassende Beteiligung der Bürger in einer breiten öffentlichen Debatte unerlässlich. Die Stadtverwaltung hat bisher nicht offengelegt, wie die Diskussion zeitlich und inhaltlich strukturiert werden soll. Es erscheint sinnvoll thematisch einige Schwerpunkte aufzugreifen: Von zentraler Bedeutung ist die Entwicklung des Stadtverkehrs, also des motorisierten Individualverkehrs und des Umweltverbundes (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV).

Hierbei ist insbesondere das Fahrrad als Verkehrsmittel mit den größten Zukunftschancen und das damit verbundene Potential der Stadt auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt in den Fokus zu rücken. Dazu gehören auch ein attraktives Radwegenetz mit der Ausschilderung der Haupttrouten des Alltagsverkehrs, die Beschilderung der touristischen Radwege sowie die die Errichtung moderner Abstellanlagen.

Als Integraler Bestandteil des ISEK ist das Freiflächenkonzept zu diskutieren. Die Bedeutung des unbebauten Raumes als Lebensraum für Pflanzen und Tierwelt und seine Bedeutung für das Stadtklima sollte mit den Bürgern beraten werden. Noch fehlen Vorschläge für die Durchgrünung der Stadt auch abseits der bekannten Grünzüge. Eine besondere Herausforderung ist der Erhalt des Baumbestandes in den Grünbereichen genauso wie die straßenbegleitenden Bäume.

Anfang 2010 hat der Stadtrat beschlossen „bis Mitte des Jahres 2011 den Rahmenplan für die Magdeburger Innenstadt zu überarbeiten“. Ohne Zweifel ist die Innenstadt von herausragender Bedeutung für die Identifikation der Bürger mit Ihrer Stadt. Die Zielstellungen für die Entwicklung der Innenstadt bis 2025 bilden zugleich die Grundlage für die überfällige Aktualisierung des Rahmenplans für das Stadtzentrum.

Das kürzlich offenbarte Defizit von freien Plätzen in den Kindereinrichtungen macht deutlich, dass Anspruch und Wirklichkeit stark auseinanderfallen. Fehlende Kapazitäten in den Kindereinrichtungen gefährden das Image als kinderfreundliche Stadt.

Es ist davon auszugehen, dass einige der 20 Arbeitsgruppen der Gemeinwesenarbeit Interesse an der Diskussion und des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes haben. Es ist zu erwarten, dass auf der Stadtteilebene viele neue wichtige Anregungen gewonnen werden können.

Im Hinblick auf den intensiven Diskussionsprozess sollte die Verwaltung ein weiteres Quartal Zeit zur Verfügung haben. Bei einer Vorlage des endgültigen Konzeptes im 3. Quartal würden als Zeitraum für die Bürgerbeteiligung nur die Monate Januar bis Juli zur Verfügung stehen.

Wolfgang Wähnelt
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Stadtentwicklungspolitischer Sprecher

